

Tannenbusch - Gymnasium – Vereinbarungen zum Umgang mit Hausaufgaben

Die Schüler sollen lernen,...

- selbst den Lernprozess zu organisieren,
- die Zeiteinteilung vorzunehmen und die HA über die Woche verteilen,
- die Anforderungen der HA zu analysieren,
- Lösungen selbstständig auszuarbeiten,
- die Möglichkeit differenzierter HA wahrzunehmen,
- nicht erbrachte HA nachzuholen,
- Probleme mit HA schriftlich zu formulieren,
- vergessene HA anzuzeigen, da ihnen ansonsten ein Betrugsversuch vorgeworfen werden kann.

Die Lehrer sollen ...

- HA nicht aus Prinzip, sondern funktional stellen,
- HA rechtzeitig ankündigen,
- HA klar formulieren,
- HA thematisch einbinden,
- Abfrage der HA abwechslungsreich gestalten: mit der Klasse, in PA, Lösungsblätter, Einzelgespräch,
- ins Klassenbuch eintragen (zu dem Tag, an dem sie aufgegeben wurden, oder zu dem Tag, für den sie sind),
- HA in der Klasse an der Tafel visualisieren,
- HA vor dem Gong stellen,
- HA kontrollieren und bewerten, d.h. loben und kritisieren,
- einen einheitlichen Umgang bei mehrfacher Nichterledigung der HA finden (Eintrag ins Hausaufgabenheft, Brief an die Eltern...),
- untereinander kooperieren.

Eltern sollen ...

- HA als festen Bestandteil des Familienlebens ansehen,
- Arbeitsbedingungen für SuS schaffen,
- ihre Kinder unterstützen und ihnen helfen, sollen die HA aber nicht übernehmen,
- mit Lehrern Rücksprache bei Überforderung/Unterforderung halten.

Umgang mit HA in der Klasse 5

- Vorerfahrungen ermitteln,
- Grundregeln lernen: Zeitstruktur, Vorbereitung auf Klassenarbeiten,
- Hausaufgabenheft führen,
- Heftführung: Sauberkeit, Ordnung,
- termingerechtes Erledigen: Zeiteinteilung, Organisation,
- Lernstrategien entwickeln (Fremdsprache),
- Wochenplan einüben.